

Presseverlautbarung

Das Ende der Kampagne anlässlich des neunundneunzigsten Jahrestages der Zerstörung des Kalifats

(Übersetzt)

Mit der Hilfe Allahs, des Allmächtigen, beenden wir am heutigen Tage die [globale Medienkampagne](#) anlässlich des neunundneunzigsten Jahrestages der Zerstörung des Kalifats, die unter der Führung des ehrenwerten Gelehrten ‘Aṭā’ ibn Ḥalīl Abū ar-Raṣṭa ins Leben gerufen wurde. Die Kampagne wurde in Zusammenarbeit mit den Mitgliedern von Hizb-ut-Tahrir und ihren Unterstützern durchgeführt, die sich überall auf der Welt für die Wiedererrichtung des zweiten rechtgeleiteten Kalifats gemäß dem Plan des Prophetentums einsetzen.

Der Ankündigung der Kampagne folgten eine Reihe von medialen Veranstaltungen und Aktivitäten, die von der Partei in zahlreichen Ländern der Welt durchgeführt wurden. Diese nahmen verschiedene Formen an. So wurden Konferenzen und Massendemonstrationen abgehalten und Videobotschaften veröffentlicht. Es wurden Seminare und Gespräche, sowie spezielle Vorträge in Moscheen organisiert. Ebenso Live-Interviews. Weiterhin wurden Artikel und Stellungnahmen veröffentlicht. Eine Reihe von Medienanstalten berichteten über diese Ereignisse.

Die Gespräche und die Demonstrationen zeigten auf, wie wichtig diese Erinnerung den Muslimen ist und welche Auswirkungen sie auf die Herzen der Muslime hat. Auch machten sie deutlich, wie sehr die islamische Umma jemanden braucht, der ihrer Spaltung ein Ende setzt, sie wieder vereint und jene Feinde, die sich gegen die islamische Umma verschworen haben, in Schrecken versetzt. Deutlich wurde auch, dass die islamische Umma durch den Verlust ihres Regierungssystems verwaist ist. Dieses System schützte ihre Ideologie, die durch den Staat, den der Gesandte Allahs (s) errichtete, praktisch umgesetzt wurde. Dieser Staat war der einzige Ausdruck der Macht der Muslime. Er wandte die Grenzstrafen (*ḥudūd*) über die Menschen an, bereitete seine Armeen auf die Verbreitung der islamischen Botschaft (*da‘wa*) vor und war zugleich das Symbol für den Ruhm des Islam und der Muslime. Auch wurden die größten Reiche der Menschheitsgeschichte durch ihn (den Islamischen Staat) in die Knie gezwungen.

Die Kampagne gipfelte in einer [sehr wichtigen Ansprache, die der amīr von Hizb-ut-Tahrir an die islamische Umma richtete](#). Er erinnerte uns daran, dass die Wiedererrichtung des Kalifats für die Umma eine Schicksalsfrage darstellt. Außerdem untermauerte er die Verpflichtung und Bedeutsamkeit dieser Tätigkeit mit den diesbezüglichen Rechtsbeweisen.

Die Aufrufe und Appelle, die sich in den Flugblättern wiederfinden oder im Rahmen von Konferenzen, Gesprächen und Demonstrationen getätigt wurden, sind in ihrer Gesamtheit an die islamische Umma und ihre Armeen gerichtet, mit dem Ziel, jenen Ruhm und jene Ehre wiederherzustellen, durch welche sich die Umma zur Zeit des Kalifatsstaats unter der Herrschaft der Scharia auszeichnete. Hizb-ut-Tahrir zeigt den Weg zur Rückkehr zu diesem Staat auf und bemüht sich noch immer darum, gemeinsam mit der islamischen Umma zusammenzuarbeiten, um sie so aus der Unterwerfung durch den kolonialen Westen und seine Systeme des Unglaubens zu befreien.

Auch richten wir, vom zentralen Medienbüro von Hizb-ut-Tahrir, unseren aufrichtigen Appell an alle Muslime, die den Islam zu schützen gedenken und in den Medienanstalten tätig sind: beteiligt euch an der Verbreitung der oben genannten Bemühungen, die allesamt unternommen wurden, um das Wohlgefallen Allahs, des Allmächtigen zu erlangen. Auf diese Weise könnt ihr euch am Aufruf zur Wiedererrichtung des rechtgeleiteten Kalifats gemäß dem Plan des Prophetentums beteiligen!

Dipl.-Ing. Salah Eddine Adada

Direktor des zentralen Medienbüros von Hizb-ut-Tahrir

